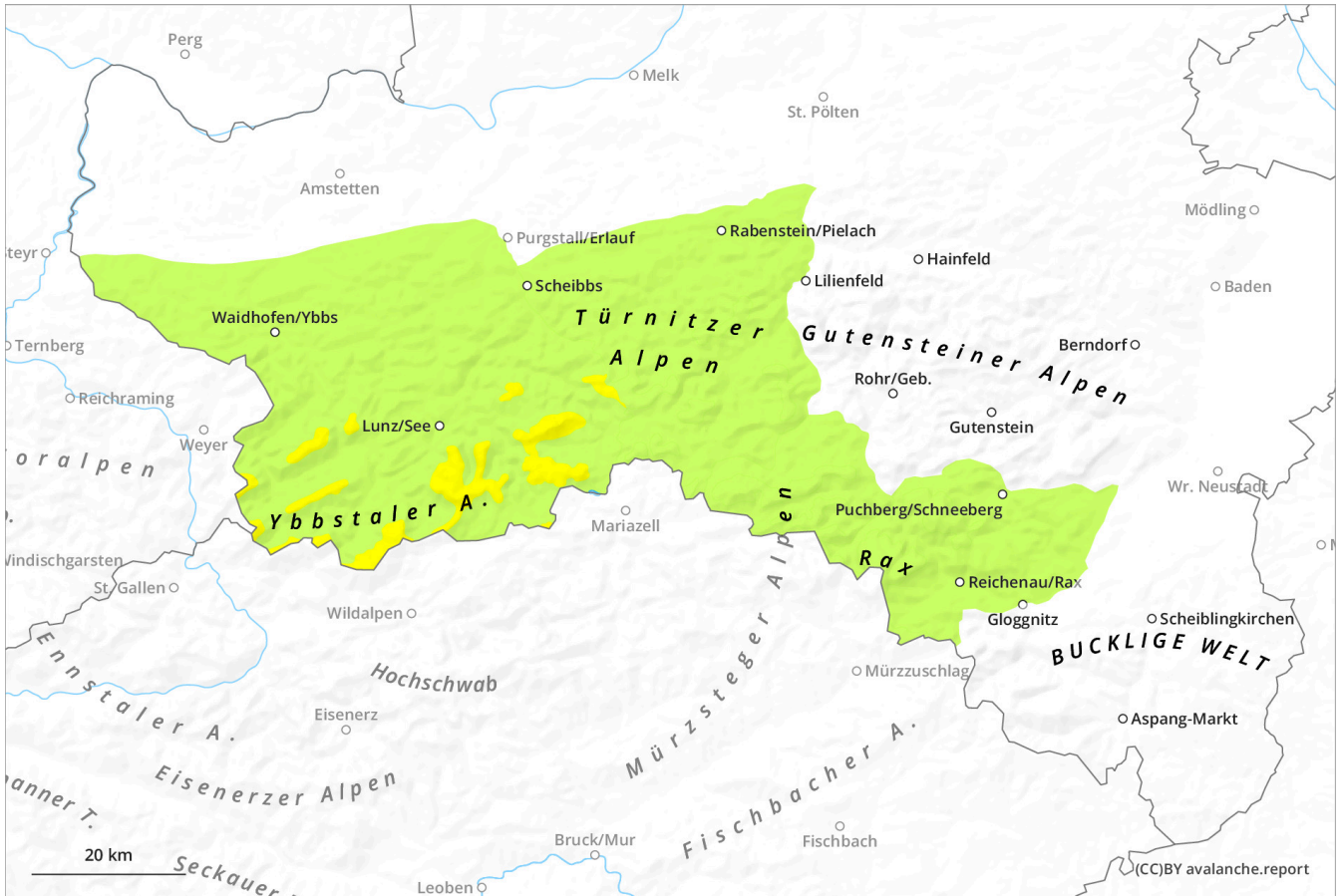
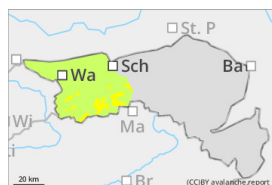




Tribschneeproblem!



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 14. Jänner 2025



Triebsschnee



Waldgrenze

Kalter spröder Triebsschnee!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Baumgrenze mit mäßig beurteilt. Das Hauptproblem ist Triebsschnee. Die Gefahrenstellen befinden sich in den Sektoren Nord über Ost bis Süd. Rinnen und Mulden wurden durch den starken Wind frisch eingeweht. Die frischen Triebsschneelinsen können von einem Alpinisten gestört werden. Die zu erwartende Lawinengröße bei einer möglichen Auslösung ist aber weiterhin klein.

Schneedecke

Bis zu 15cm Neu- bzw. Triebsschnee lagerte sich auf einer harten Altschneedecke bzw. auf Oberflächenreif ab. Die Verbindung des kalten Triebsschnees mit der Altschneedecke ist nicht ausreichend. Die aufbauende Umwandlung schwächt das Schneedeckenfundament.

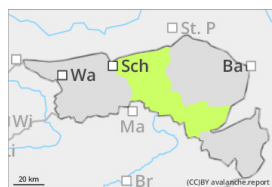
Wetter

Tiefe Wolken hüllen die Berge in Nebel und zeitweise kann es noch ein wenig schneien. Im Laufe des Nachmittages lässt der Schneefall nach. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus nördlichen Richtungen. Die Temperaturen in 1500m Seehöhe liegen am Nachmittag um minus 10 Grad und zum Abend hin wird es etwas wärmer.

Tendenz

Mit der leichten Erwärmung kann sich die Schneedecke etwas setzen.
Am Dienstag ist es strahlend sonnig und es wird in der Höhe milder.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 14. Jänner 2025



Triebsschnee



Waldgrenze

Frischer Triebsschnee in den Hochlagen!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird mit gering beurteilt. Das Hauptproblem ist Triebsschnee. Die Gefahrenstellen befinden sich in den Sektoren Süd und Ost. Die frischen Triebsschneelinsen können von einem Alpinisten gestört werden. Die zu erwartende Lawinengröße bei einer möglichen Auslösung ist aber weiterhin klein.

Schneedecke

Bis zu 10cm Neuschnee hat es gegeben. Dieser wurde durch den stürmischen Wind verfrachtet. Der Schnee liegt unregelmäßig verteilt im Gelände. Die Verbindung des kalten Neu- bzw. Triebsschnees mit der harten Altschneedecke ist nicht ausreichend. Im Altschnee schreitet die aufbauende Umwandlung voran.

Wetter

Tiefe Wolken hüllen die Berge in Nebel und zeitweise kann es noch ein wenig schneien. Im Laufe des Nachmittages lässt der Schneefall nach. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus nördlichen Richtungen. Die Temperaturen in 1500m Seehöhe liegen am Nachmittag um minus 10 Grad und zum Abend hin wird es etwas wärmer.

Tendenz

Eine Änderung der Lawinengefahr wird nicht erwartet. Am Dienstag wird es milder und sonnig